



KNOW**NOW**
TOOLS FOR BUSINESS SUCCESS

SWOT-Analyse

UseNOW - TeachNOW - LearnNOW - FindNOW

- Sofort nutzbar: Auswählen - Anpassen - Anwenden
- In der Praxis erprobt und bewährt
- Im Tagesgeschäft sofort anwendbare Hilfsmittel
- Aktuell durch regelmäßige Updates

Erläuterungen zur SWOT-Analyse

Ihr Vorteil als Know-NOW User:

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

www.know-now.de/join

Aufrechterhaltung und der fortlaufenden Verbesserung eines Qualitätsmanagementsystems und dessen Prozessen berücksichtigt werden.

Ein Werkzeug zur Integration des Qualitätsmanagements in die Unternehmensstrategie im Sinne der DIN EN ISO 9001 ist die SWOT-Analyse. Das Akronym „SWOT“ bezeichnet die Begriffe „**S**trengths, **W**eaknesses, **O**pportunities und **T**hreats. Die deutschen Synonyme lauten „Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren“.

Im Rahmen eines SWOT-Workshops wird eine Stärken-Schwächen-Ermittlung und eine Chancen-Risiko-Ermittlung durchgeführt, um daraus eine Strategie für die Unternehmensentwicklung ableiten zu können:

- Das Stärken-Schwächen-Profil bezieht sich dabei auf das Unternehmen selbst. Die interne Analyse bezieht sich auf das S und das W, also die Stärken und Schwächen und die Chancen und Gefahren der Selbstbeobachtung sind.
- Das Chancen-Risiko-Profil berücksichtigt externe Einflussfaktoren auf das Unternehmen. Das O und das T, die Chancen und die Gefahren, beziehen sich auf exogene, d.h. von außen kommende Einflüsse.

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:

Registrieren und downloaden!

Die SWOT-Matrix zeigt die ausbaufähigen Chancen auf, konkretisiert die Gefahrenquellen, gegen die sich die Organisation absichern sollte sowie die Schwächen, die beseitigt werden sollten. Schließlich deckt sie auch die Risiken auf, die es zu berücksichtigen gilt, im Besonderen, falls interne Schwächen mit den externen Risiken des Umfeldes zu einer doppelt gefährlichen Situation führen könnten.

Ihr Vorteil als Know-NOW User:



Tools for Success

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

		Kostenlos und unverbindlich registrieren unter www.know-now.de/join	
Externe Produkt- bzw. DL-Faktoren	Opportunities (Chancen)	•	•
	Threats (Risiken)	•	•

Sie möchten sich über dieses und weitere **Tools** informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:

Registrieren und downloaden!

Ihr Vorteil als Know-NOW User:



Tools for Success

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

Darstellungsbeispiel einer SWOT-Analyse

		interne Prozess-Faktoren		
		Strengths (Stärken) <ul style="list-style-type: none"> • Kompetentes Fertigungspersonal • Flache Hierarchien • Gutes Verständnis der Kunden • Spezielles technisches Wissen • ... 	Weaknesses (Schwächen) <ul style="list-style-type: none"> • Alter Maschinenpark • Zu lange Transportwege • Mangelnde Sauberkeit und Ordnung • Unklare Verantwortlichkeiten • ... 	
Externe Produkt- bzw. DL-Faktoren	Opportunities (Chancen)	<ul style="list-style-type: none"> • Lieferung neuester Technik • Schneller Kundenservice • Vertrauen der Kunden gewinnen • Wissensmanagement für den Kunden • ... 	SO-Strategie: Einsatz vorhandener (Prozess-) Stärken, um die Erfüllung der Anforderungen der Kunden bzw. der interessierten Parteien zu übertreffen.	WO-Strategie: Beseitigung der (Prozess-) Schwächen, um die Untererfüllung von Anforderungen der Kunden bzw. der interessierten Parteien zu verhindern.
	Threats (Risiken)	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung der Kunden • Fehlfunktion der Produkte • Nichteinhaltung von Zusagen • Verlust durch Ausschuss • ... 	ST-Strategie: Einsatz vorhandener (Prozess-) Stärken, um die Risiken (die zu Nichtkonformitäten führen würden) zu kompensieren.	WT-Strategie: Beseitigung der (Prozess-) Schwächen, um die Risiken (die zu Nichtkonformitäten führen würden) zu eliminieren.

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter www.know-now.de/join

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:

Registrieren und downloaden!

Hinweise zur Anpassung des Dokumentes an die Organisation:

Um das Tool an Ihre Dokumentenstruktur anzupassen, gehen Sie (hier am Beispiel der Version MS Office 2010 dargestellt) bitte folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie in der Leiste „Start“, Gruppe „Absatz“ das Symbol „Alle anzeigen“. Alternativ können Sie in der Leiste „Datei“ auf „Optionen“ klicken, im sich öffnenden Fenster „Anzeige“ auswählen und das Häkchen bei „alle Formatierungszeichen anzeigen“ setzen.
2. Löschen Sie nun zuerst das Textfeld mit dem Titel und danach die Grafik, indem Sie diese Objekte jeweils markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
3. Danach löschen Sie den verbliebenen Abschnittswechsel (oben), indem Sie diesen markieren und ebenfalls die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
4. Mittels „Doppelklick“ auf die Kopf- oder Fußzeile können Sie diese nun öffnen und die Texte und deren Formatierungen entsprechend Ihren Wünschen gestalten.
5. Löschen Sie das Kopfzeilen-Logo wie vorher, indem Sie dieses markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
6. Ein neues Logo fügen Sie ein, indem Sie in der Leiste „Einfügen“, Gruppe „Illustrationen“ auf das Icon „Grafik“ klicken und Ihre Datei auswählen.
7. Diese Hinweisseite entfernen Sie, indem Sie (ab dem letzten Seitenumbruch) alles markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
8. Das Dokument ist im Kompatibilitätsmodus (*.doc) zu vorherigen Office-Versionen gespeichert. In der Leiste „Datei“, können Sie das Dokument durch Betätigen der Schaltfläche „Konvertieren“ in das aktuelle Format *.docx umspeichern.

Nutzungsbedingungen von Fachinformationen:

- (1) Für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen haftet der Lizenzgeber. Dies gilt auch für Erfüllungsgehilfen.
- (2) Für Garantien haftet der Lizenzgeber unbeschränkt.
- (3) Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Lizenzgeber begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- (4) Der Lizenzgeber haftet nicht für Schäden, mit deren Entstehen im Rahmen des Lizenzvertrags nicht gerechnet werden musste.
- (5) Für Datenverlust haftet der Lizenzgeber nur, soweit dieser auch bei der Sorgfaltspflicht entsprechender Datensicherung entstanden wäre.
- (6) Eine Haftung für entgangenen Gewinn, für Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Lizenznehmer sowie für sonstige Folgeschäden ist ausgeschlossen.
- (7) Der Lizenzgeber haftet nicht für den wirtschaftlichen Erfolg des Einsatzes der Tools oder Trainings.
- (8) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.